

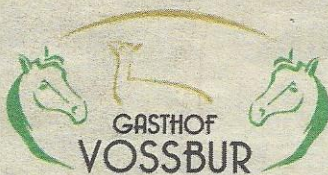
Genießen und dabei Gutes tun

Wir möchten Sie, liebe Kunden, herzlich zu unseren Schlemmerevents einladen. Uns liegt am Herzen, Ihnen etwas ganz Besonderes zu bieten und Sie zu verwöhnen. Unser Koch Jürgen Niehoff wird Sie mit unseren Schlemmerevents, die unsere Kochshows ablösen, kulinarisch verzaubern. Dabei lässt er Sie auch gern in die Kochtöpfe schauen und verrät Ihnen seine ganz persönlichen Küchenkniffe. „Ich bin live mittendrin, erzähle Ihnen etwas beim Kochen und serviere Ihnen mit viel Liebe meine köstlichen Kreationen“, beschreibt er den Ablauf. Jürgen Niehoff führt in fünfter Generation den Gasthof Vossbur in Tangendorf. Mit Leidenschaft. „Wir sind ein in langer Tradition geführter Familienbetrieb anno 1919“, erläutert er.

Die Termine unserer Schlemmerevents, die jeweils zu einem bestimmten Thema stattfinden, werden wir auch in unserer Zeitung bekanntgeben. Schlemmen und dabei auch noch Gutes tun: Wir spenden von jeder Eintrittskarte unseres Schlemmerevents „Lamm-tastisch“ zwei Euro an das „Furaha-Phönix-Kinderhaus“ in Kenia. „Ich bin schon als Kind an das Thema herangeführt worden“, sagt Initiator Oliver Drewes aus Wulfsen. „Meine Eltern haben damals Lebensmittel in eine Flüchtlingsunterkunft nach Kenia gebracht. Das unfassbare Elend zu sehen, hat mich damals geprägt, ich wollte etwas Nachhaltiges schaffen.“ Als Erwachsener setzte er sein Vorhaben in Taten um – und rief gemeinsam mit Freunden den Verein „Furaha-Phönix-Kinderhaus“ ins Leben. Auch seine Frau Christine und sein Vater Peter

Drewes sind mit dabei. „Es gibt Kinder, die nie eine Chance hatten. Wir möchten Ihnen eine geben“, betont Oliver Drewes. Im Furaha-Phönix-Kinderhaus sollen Straßenkinder und AIDS-Waisen ein Zuhause und eine zweite Chance bekommen. Das Waisenhaus beherbergt seit mehr als zehn Jahren rund 40 Kinder.

„Wir geben ihnen eine Schul-ausbildung und Perspektiven für ihr Berufsleben.“ Sein soziales Engagement bedeutet Oliver Drewes viel. „Es erdet mich sehr. Wir möchten bald auch eine Schule neben unserem Waisenhaus in Afrika bauen – das ist unser nächstes Ziel.“



Oliver Drewes und „Evarlyn“, die kenianische Heimleiterin, mit Straßenkindern. Die drei Straßenkinder hatten sie am selben Tag von einer Müllkippe (in der Nähe von Mombasa) geholt. Sie tragen auf dem Foto noch ihre alte und ungewaschene Kleidung.



„Elias“ ist der jüngste Bewohner, der im Alter von wenigen Wochen im Kinderhaus abgegeben wurde.



Jürgen Nierhoff, Koch,
Gasthof Vossbur

Exquisites Kochevent mit gutem Zweck

Schlemmen und dabei etwas Gutes tun: Das war das Motto bei dem großen Kochevent von EDEKA Meyer. Dafür verwandelte sich der EDEKA-Markt Meyer für einen Abend zu einem exquisiten Restaurant. Auf die Gäste wartete ein unvergessliches Vier-Gänge-Menü mit drei Hauptspeisen. Kredenz wurde ein schmackhaftes Lammkotelett mit tomatisiertem Couscous und Bohnen-Feta-Salat im ersten Gang. In der Zwischenzeit kümmerte sich Chef-Koch Jürgen Nierhoff um das schmackhafte Lammragout mit Bärlauch-Reis, Champignons und einem

frischen Rote-Beete-Salat. Der dritte Gang war exklusiver Lammlachs im Wirsingmantel an glasiertem Paprikagemüse und Trüffelkartoffelpüree. Als Nachspeise freuten sich die Gäste über das Limettenparfait mit Basilikumschaum.

Zu den Hauptgängen wurde je ein mit Bedacht ausgewählter Wein serviert. Weinagent Florian Kersten klärte die Schlemmer-event-Besucher über die Besonderheiten der einzelnen Sorten und ihre Herkunft auf. Als erstes der trockene Caleo Primitivo Salento, der sich den Gästen als körperreich und vollmundig

im Geschmack zeigte. Es folgte der Long Beach Shiraz Ruby Cabernet, der mit reizvollem Aroma und mit feinen Kräuternuancen glänzte. Anschließend gab es den Gnarly Head Old Vine Zinfandel, der sich tiefdunkel in Farbe und Geschmack entfaltete.

Doch nicht nur für die Gäste war das Event „Lammtastisch“ von EDEKA Meyer ein voller Erfolg: Auch Christine Drewes konnte dank der regen Teilnahme an dieser Aktion eine Spende in Höhe von 200 Euro für das Projekt „Furaha-Phönix-Kinderheim“ zugunsten von Straßenkindern und AIDS-Waisen ent-

gegennehmen. „Wir haben für jede verkaufte Eintrittskarte zwei Euro an das Kinderhaus in Kenia gespendet und den Betrag am Ende noch aufgerundet“, erklärt EDEKA-Markt-Inhaber Volker Meyer, der soziales Engagement gern unterstützt. „Im Namen des Vereins und des Kinderhauses bedanke ich mich recht herzlich für die großzügige Spende. Da wir regelmäßig persönlich hinfahren, können alle Spender sicher sein, dass das Geld auch wirklich da ankommt, wo es am meisten gebraucht wird“, betont Christine Drewes.

